



Zeitzeugenberichte und Erinnerungen rund um das Kaufhaus Ganz gesucht

Bensheim. Seit mehreren Jahren arbeitet die Geschichtswerkstatt der Geschwister-Scholl-Schule unter Leitung von Frank Maus und Peter Ströbel an einer Darstellung der Geschichte des Kaufhauses Ganz seit seiner Gründung. Im September wird ein Buch mit gut 450 Seiten dazu erscheinen.

Dafür gab es unter anderem Recherchen in mehr als 30 Archiven, nicht nur im Stadtarchiv Bensheim und im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt, dem Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden und dem Privat- und Firmenarchiv der Familie Ganz, sondern auch im Karlsruher Generallandesarchiv und in den

Arolsen Archives – und auch im Archiv des Bergsträßer Anzeigers.

Bekannte Gesichter entdeckt?

Zusätzlich erhoffen sich die beteiligten Lehrer mit den Schülerinnen und Schülern aber weitere Zeitzeugenberichte und Aufschluss über diese beiden Fotos. „Vielleicht

kommt ja dem ein oder anderen eines der Gesichter bekannt vor“, sagt Peter Ströbel. „Interessant wären auch eigene oder überlieferte Erinnerungen aus der Kundschaft, aus der Belegschaft oder von Geschäftspartnern des Kaufhauses Ganz. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.“ Gesucht werden auch Materialien

wie Zeitungsausschnitte, Prospekte oder Werbeartikel mit Firmenlogo (Kontakt per E-Mail über peter.stroebel@gss.kbs.schule).

Die Fotos zeigen die Belegschaft 1936 vor dem Darmstädter Hauptbahnhof (links) und als Gruppenaufnahme aus dem Jahr 1939.

eba/BILDER: PRIVATARCHIV GANZ